

## Laudatio- Sieger der Kategorie „Alltagshelden“:

### Nils Leitloff

von Anke Pelczarski

Das nasse Element ist die besondere Leidenschaft von Nils Leitloff, dem Alltagshelden 2020. Schwimmen hat er bereits mit sechs Jahren gelernt und ist dem Wasser bis heute treu geblieben. Der junge Mann hat die Rettungsschwimmer-Ausbildung samt Sanitärerlehrgang absolviert.



Redner: Henning Lehmann

Vor drei Jahren hat er an der Küste als Mitglied der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) auf badende Urlauber aufgepasst, damit diese sorglose Ferien genießen konnten. „Die DLRG rettet vielseitig Menschenleben im und am Wasser - das hat mich interessiert“, beschreibt der Abbendorfer. Der Wunsch zum Helfen hat ihn nicht mehr losgelassen. Im Freundeskreis fand er Mitstreiter, die Lust darauf hatten, eine Ortsgruppe der DLRG in Diesdorf zu gründen. Auch wenn das bedeutete, wieder die Schulbank zu drücken und sich Wissen in der Freizeit anzueignen. Im Oktober 2018 erblickte die neue Gruppe das Licht der Welt. Dieser steht mittlerweile Nils Leitloff vor, der derzeit eine Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetrieb absolviert. „Mir ist es wichtig, dass Kinder und auch Erwachsene schwimmen können, weil es leider heute in den Schulen keinen Schwimmunterricht mehr gibt. Wir bieten Kurse an, unterstützen gern beim Erlernen der Bewegungen“, sagt er. Wenn es nach ihm ginge, müsste jedes Kind bis zu seinem achten Geburtstag sicher im nassen Element sein, mit der entsprechenden Schwimmausbildung. In der Gemeinde Diesdorf arbeitet er an diesem Ziel. Denn bereits Kindergartenkinder könnten die Fertigkeiten erlernen, um sicher im Wasser unterwegs zu sein.

Die DLRG-Ortsgruppe, die gut 20 Mitglieder hat, unterstützt mit Rettungsschwimmern den Saisonbetrieb in Freibädern der Region. Nils Leitloff koordiniert den Einsatz. Sein beharrliches Ringen um ein weiteres Hilfsangebot ist ebenfalls mit Erfolg gekrönt und vom Altmarkkreis Salzwedel bewilligt: Die Ortsgruppenmitglieder dürfen als sogenannte First Responder (Ersthelfer) im Flecken Diesdorf bei ärztlichen Notfällen die Erste Hilfe übernehmen. Sie überbrücken den Zeitraum, bis die hauptamtlichen Rettungskräfte vor Ort sind. Denn das seien die entscheidenden Minuten, die über Leben oder Tod entscheiden können, sagt der Abbendorfer. Ein Dankeschön vom Patienten sei der größte Lohn für das Engagement. „Wir freuen uns, wenn wir erfolgreich geholfen haben. Es hätte auch anders ausgehen können“, merkt er an. Wichtig sei, über das Erlebte zu sprechen und dieses nicht zu nahe an einen heranzulassen. Wie das am besten funktioniert, hat Nils Leitloff schon gelernt und kann es anderen vermitteln.

Der junge Mann möchte sich auch weiterhin rund ums Wasser engagieren, quasi jeden Tag ein bisschen Held des Alltags sein. Herzlichen Glückwunsch zur Auszeichnung mit dem Bürgerpreis in der Kategorie Alltagsheld.



Preisträger: Nils Leitloff